

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 896 bis 898:

- Umwandlung von Holzplantagen in naturnahe Wälder und ökologische Bewirtschaftung gesetzlich festlegen und ~~fördern; alte Wälder dauerhaft schützen~~~~fördern~~ und ~~mit einem Moratorium~~ den ~~Einschlag~~Erhalt sowie die Erhöhung des Anteils alter Bäume ~~stoppen~~mit Fördermaßnahmen erreichen,

Begründung

Ein allgemein geltendes Moratorium zum Einschlag alter Bäume könnte als Eingriff in das Eigentumsrecht gelten, der nicht durchgehend durch die Sozialpflichtigkeit des Eigentums gedeckt ist. Zusätzliche ökologische Maßnahmen im Privatwald sollen - analog zu unserem Grundsatz in der Agrarpolitik: öffentliches Geld für öffentliche Leistung - mit Fördergeldern unterstützt werden.

weitere Antragsteller*innen

Uwe Janssen (KV Esslingen); Andreas Bühler (KV Karlsruhe); Margit Stumpp (KV Heidenheim); Gerhard Zickenheiner (KV Lörrach); Anja Reinalter (KV Biberach); Gabriela Lachenauer (KV Odenwald-Kraichgau); Wilhelm Griese (KV Hohenlohe); Jutta Velte (KV Remscheid); Catherine Kern (KV Hohenlohe); Eugen Schlachter (KV Biberach); Cornelia Furtwängler (KV Biberach); Christian Hellenschmidt (KV Schwäbisch Hall); Ute Thoma (KV Biberach); Michael Gross (KV Biberach); Oliver Scherer (KV Schwäbisch Hall); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Martin Häusling (KV Schwalm-Eder); Alexandra Alth (KV Reutlingen); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); sowie 6 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.